

## Ein Tag bei den „Otternasen“

Lerchenzungen, Otternasen, wer kennt sie nicht, die leckeren Snacks für zwischendurch...

Das habe ich mich gefragt, als Ute und ich am Pfingstsonntag um 10 Uhr nach Dülmen Merfeld gefahren sind, um dort "unseren" Bundesverband für rheumakranke Kinder dort zu präsentieren und zu vertreten.

Für die Unwissenden unter der Leserschaft. Die Begriffe stammen aus dem legendären Film "Das Leben des Brian" alles Weitere kann man sich schön unter YouTube "Otternasen" ansehen... sehenswert!!



Also, der Fußballverein heißt in der Tat "Otternasen"; sie richten seit 17 Jahren alljährlich ein Fußball Turnier aus für einen guten Zweck und in diesem Jahr geht der gesamte Erlös eben an den Bundesverband. Na wunderbar, dacht ich mir, den ganzen Sonntag bei herrlichstem Wetter in einem Kaff auf dem Rasenplatz stehen und Fußball ansehen (meine absolute Lieblingsbeschäftigung!!) Ich weiß ja nicht mal, wie viele Leute da spielen und warum? Nun denn, wie dem auch sei, wir waren ja gut gerüstet, hatten brav unsere neuen T-Shirts an (Eine Wucht!!), die neuen Beach-Flags (was´n das?) wehten geschmeidig im Wind und die Roll-Ups (Noch so´n Wort?) prangerten die Botschaft des Vereins an. Noch fleißig 20 Ballons aufgepumpt, den Tisch bestückt, freundlich in die Gegend gegrinst, und dann ging´s auch gleich los.

Was soll ich sagen, die waren alle super nett und freundlich, absolut hilfsbereit und sehr sympathisch. Kurze Zeit später, so gegen Mittag, bekamen wir Verstärkung von Gaby und Werner, auch beide in den neuen, heißen T-Shirts!!

In Summe haben wir eine gute Competition hingelegt (hätte Heidi jetzt gesagt) und wir haben den Job bekommen!!! Viele gute Gespräche geführt, hatten sogar den Bundestagsabgeordneten Karl Schiewerling von der CDU am Stand, der sich viel Zeit genommen hat. Ute und Gaby haben sich wirklich viel Mühe mit ihm gemacht und da die beiden sowas von nett aussahen, hat er sich doch glatt angeboten, Sendenhorst und die Station mal zu besuchen und dann müsste man mal sehen!

Wow, dachte ich, wenn der Kollege da aufläuft, dann geht da auch was! Davon dann später mehr. Die stellvertretende Bürgermeisterin war schon eine Spur neidisch, denn mit ihr hat er sich nicht so lange unterhalten, da halfen auch die bezahlten Getränke nichts... wie dem auch sei, am Ende dieses Tages waren wir rechtschaffen müde aber gut zufrieden.

Die "Obernase" Jürgen, ein echtes Original, wollte uns dann noch flott für die Abendveranstaltung buchen, wir würden doch eine tolle Erscheinung sein...!! Aber uns zog es dann doch nach Haus.



Fazit: So einen Pfingstsonntag tue ich mir gern jedes Jahr an, wenn er denn dann auch noch so erfolgreich ist!!! Was in Summe daraus gekommen ist, wird später mitgeteilt, so viel konnte Jürgen uns verraten: Es wird wohl wieder ein 5-stelliger Betrag!!! Na, wie geil ist das denn!!

Die Otternasen sind nicht nur super großzügig, trinkfest und spielsicher, sondern haben ein riesengroßes Herz für Kinder!!!!

DANKE liebe Otternasen!!! Wir kommen gern wieder...